



„Da geh ich freiwillig hin“ – Vorlesungen motivierend und lernförderlich gestalten

Arbeitseinheiten: 16 AE

Modul: I, II, III; 1

Themenfelder: Lehren und Lernen

Max. TN-Zahl: 12

Termine: Donnerstag, 09. Mai 2019, 9:00 – 17:00 Uhr
Freitag, 10. Mai 2019, 9:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: TP 13, Raum B

Inhalt: „Ich würde gerne interaktiver arbeiten, aber in einer Vorlesung geht das nicht.“ Dieser Satz beschreibt ein häufiges Dilemma, in dem Lehrende oft stecken. Er bringt ein Stück Wahrheit mit sich: In einer kleinen Gruppe ist es einfacher, interaktiv mit den Studierenden zu arbeiten und alle Studierenden mit einzubeziehen. Doch auch in großen Veranstaltungen (40 TN oder mehr) gibt es neben dem Frontalvortrag und offenen Fragen an das Publikum Möglichkeiten, die Studierenden zu aktivieren. Wie bei allen didaktischen Methoden gilt auch für Großveranstaltungen: Die Methode muss dem Ziel der Lehrveranstaltung dienen und darf nicht zum Selbstzweck werden. Weiterhin gibt es Rahmenbedingungen, die eine gute Lernatmosphäre erzeugen. Klare Regeln, erkennbare Relevanz und ein positiver Umgang miteinander sorgen für die Motivation sowohl von Studierenden als auch von Lehrenden.

Lernziele:

- Die TN können für Großveranstaltungen passende kompetenzorientierte Lernziele definieren
- Die TN können relevante Einflussfaktoren auf das Gelingen großer Lehrveranstaltungen benennen, erläutern und entsprechend präventiv planen
- Die TN können Gründe für Lernwiderstände, Passivität und fehlende Beteiligung erkennen und intervenieren
- Die TN können geeignete Methoden für Großveranstaltungen situationsspezifisch passend auswählen und anwenden

Arbeitsformen:

Zentral in diesem Workshop ist die Arbeit an der eigenen Lehrveranstaltung. Im Plenum werden Faktoren für das Gelingen von großen Lehrveranstaltungen diskutiert. In einer einfachen Form der kollegialen Beratung werden Maßnahmen zur Prävention und Intervention bei Lernwiderständen und Passivität erarbeitet. Kurze theoretische Inputs zu relevanten Theorien geben dabei Anhaltspunkte für Analysen und Maßnahmen. In Einzelarbeit und individueller Beratung erarbeiten

die TN konkrete Planungen zu ihren Veranstaltungen und erhalten Feedback in Kleingruppen oder im Plenum

Schlagworte: Vorlesung, Interaktive Methoden, Motivation, Handreichung

Moderation: Dipl.-Psych. Daniel Al-Kabbani ist seit 2009 Hochschuldidaktiker. Nach Anstellung als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Paderborn ist er seit 2015 freiberuflich als hochschuldidaktischer Trainer und Berater unterwegs. Seit 2011 hält Daniel Al-Kabbani auch selbst regelmäßig Lehrveranstaltungen zu verschiedenen Themen an unterschiedlichen Hochschulen.